

Rückert, Friedrich: 65. (1827)

- 1 Nun steht sie drinnen in der Hexenküche
- 2 Und bläst mit ihres Odems falschem Hauche
- 3 Die Kohlen an, daß von dem Zauberrauche
- 4 Bis hieher mich umwittern die Gerüche.

- 5 Aufschichtet sie geknickte Reisigbrüche
- 6 Am Herde kreuzweis nach gelerntem Brauche;
- 7 Und murmelt über dem Wachholderstrauche,
- 8 Der in der Lohe knistert, ihre Sprüche.

- 9 Sie rasselt mit dem aufgehängten Kessel,
- 10 Sie klappert mit den aufgespülten Schalen,
- 11 Sie rührt mit raschem Querl für mich im Topfe;

- 12 Sie rückt für mich im Kämmerchen den Sessel,
- 13 Und weiß die Stunde schon genau in Zahlen,
- 14 Wo ich muß kommen und ans Thürchen klopfe.

(Textopus: 65.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47068>)